

## Übersicht zu den Aktionen, die über den Aktionsfonds im Jahr 2018 gefördert wurden

Antrags-nr.	Antragsteller	Titel	Beschreibung	Förder-summe
345	Gudrun Greve	Wie wollen wir wohnen? - Nachbarschaftsfest NKZ	Am 23.06.18 fand ein Nachbarschaftsfest von, für und mit den Bewohner*innen des Neuen Kreuzberger Zentrums (NKZ) mit Bühnenprogramm, Moderation, Kinder- und Jugendangeboten sowie Informationen zu laufenden Projekten und den Neuigkeiten aus dem Mieterrat, statt. Für Kulinarisches sorgten die Bewohner*innen und Gewerbetreibenden. Kooperationspartner*innen: Gewobag, Mieterrat NKZ, Gewerbetreibende des NKZ	1.349,37 €
346	Nidanur Güccück	Ebru Kunst-Aktion für die Nachbarschaft	Den Teilnehmer*innen wurden unter fachlicher Anleitung die Grundlagen, der Umgang mit den speziellen Farben, Materialien und Arbeitstechniken der Ebru-Kunst vermittelt. Der Schnupper-Workshop fand im August an 3 Terminen statt. Die entstandenen Werke wurden gerahmt und im Schaufenster der Bibliothek ausgestellt und konnten so der Nachbarschaft präsentiert werden. Kooperationspartner*innen: Mittelpunktbibliothek Adalbertstraße, Kunstgalerie Ebru Art	1.055,41 €
347	Sybille Jagfeld,	Still alive!?! Tanz der Monstermasken im Bullenwinkel	Ein Kunstevent mit Begegnungscharakter im sog. Bullenwinkel am Naunynplatz anlässlich „10 Jahre Volksluxus“ und „20 Jahre Open Space Performunion“ - in Andenken an den verstorbenen Initiator beider Künstlergruppen und engagierter, aktiver Nachbar: Michael Steger. Neben einer fachlich angeleiteten partizipativen Tanzperformance gab es 3 begleitende kunsthandwerkliche Workshops in den Räumen von "Volksluxus" und "Pelle Mia". Kooperationspartner*innen: Atelier Volksluxus, Pelle Mia	1.498,99 €

348	Berliner Help Stiftung (Café Sehnsucht, Martin Proschmann)	Das Kotti-Wohnzimmer	Am 10. Oktober verwandelte das Café Sehnsucht den sonst so tristen und dreckigen Platz am Kottbusser Tor in ein offenes Kiez-Wohnzimmer. Im Fokus stand die Begegnung zwischen Menschen, die tagtäglich aneinander vorbeilaufen, die nebeneinander wohnen, die den Kotti als Heimat bezeichnen, aber dennoch meistens nicht miteinander in Kontakt kommen. Den Rahmen boten verschiedene Mitmachangebote für Groß und Klein sowie Kulinarisches an festlich gedeckten Tischen. Kooperationspartner*innen: Café Sehnsucht, Gewobag, Mieterrat	618,93 €
351	Ercan Yasoroglu	„Alpenblühn“ am Kotti	Mieter*innen des Neuen Kreuzberger Zentrums (NKZ) haben gemeinsam die Brüstung der Galerie im 1. Stock bepflanzt. Entstanden ist eine aus 90 Blumenkästen bestehende Blumen-Leiste am Gebäuderiegel. Das Gießen wird durch die Mieter*innen übernommen, die Bereitstellung von Wasser und die Lagerung der Gießutensilien erfolgt über die Gewerbemieter*innen der Galerie. Nach der Aktion kann die geschaffene "Grüne Infrastruktur" auch zukünftig für Pflanz-Aktionen verwendet werden. Kooperationspartner: Café Kotti, Gewobag	1.413,16 €
352	Stiftung Hope, Helmut Diefenbach	NIKOLAUS goes COTTI	Insgesamt 28 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in Nikolaus-Kostümen verwandelten den Platz Reichenberger Straße Ecke Adalbertstraße an 2 Terminen im Dezember in eine gemütliche, vorweihnachtliche Backstube unter freiem Himmel. Neben Kaffee und Punsch gab es ein Weihnachtsquiz mit Kleinpreisen. Eine Fotostation mit Sofortbildkamera war das Highlight vieler Jugendlicher und auch Erwachsener, die sich zusammen mit anderen Nachbar*innen und den Nikoläus*innen fotografieren ließen und ihre Polaroids gleich mitnehmen konnten. Kooperationspartner: Gewerbetreibende am Kottbusser Tor, Gewobag, Café Sehnsucht	721,00 €
<b>Gesamtkosten:</b>				<b>6.656,86 €</b>